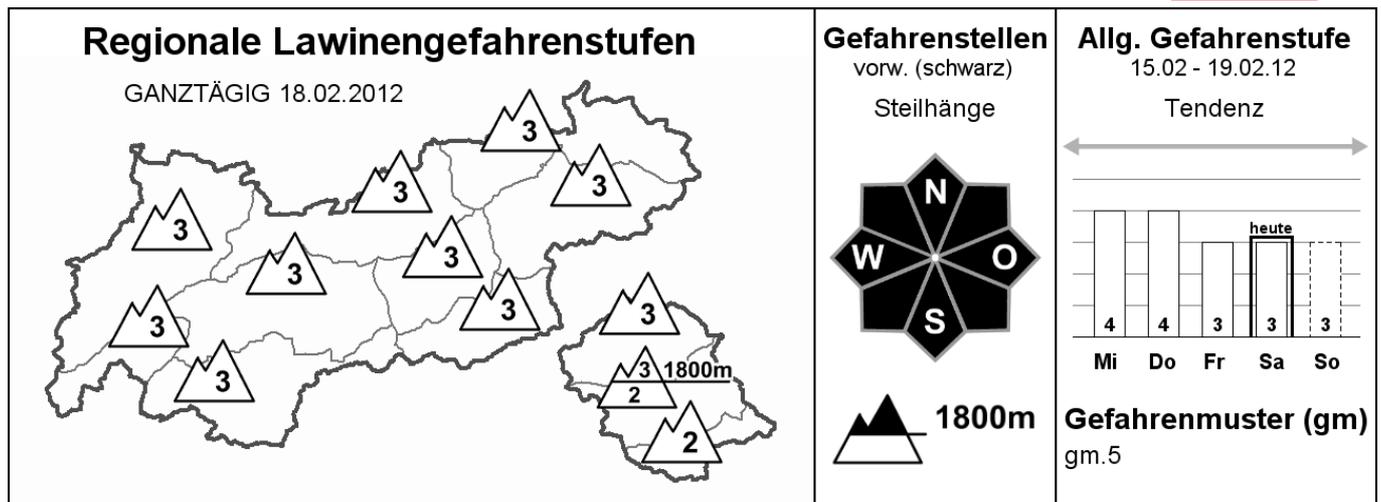


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 18.02.2012, um 07:30 Uhr



Heikle Lawinensituation mit verbreitet erheblicher Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen herrschen heikle Verhältnisse, die Lawinengefahr ist verbreitet erheblich (oberer Bereich).

Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Expositionen oberhalb etwa 1800m. Vor allem Tribschneeansammlungen können leicht als Lawine ausgelöst werden, es reicht dazu schon geringe Zusatzbelastung. Am ungünstigsten ist die Situation derzeit im Waldgrenzbereich. Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung, Unerfahrene sollten unbedingt auf den gesicherten Pisten bleiben!

Es sind auch Fernauslösungen von Lawinen möglich. Zusätzlich steigt durch die stärker werdende Sonneneinstrahlung die Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen im Tagesverlauf an!

Unterhalb etwa 2400m muss man heute in steilen Gras- und Wiesenhängen, die von Ost über Süd bis West gerichtet sind, wieder vermehrt auf Selbstauslösungen von Gleitschneelawinen achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In ganz Tirol liegen die Schneemächtigkeiten derzeit über dem langjährigen Durchschnitt. Die Altschneedecke ist dabei überwiegend gut gesetzt und stabil.

Die inzwischen beendete, 14-tägige Kälteperiode hat aber dazu geführt, dass die Schneeoberfläche immer mehr aufbauend umgewandelt wurde. Dadurch entstanden kantige, lockere und daher bindungslose Schneekristalle. Auf dieser perfekten Gleitfläche liegen nun die jüngsten Neuschneesichten und Tribschneepakete, die Störanfälligkeit ist daher hoch.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Zwischenhoch wird heute von etwas Warmluftbewölkung aus Nordwesten begleitet. Morgen Sonntag trifft eine Kaltfront ein. Am Montag nimmt von Westen langsam wieder her der Hochdruckeinfluss zu, das Hoch hält sich dann bis mindestens Mittwoch.

Bergwetter heute: Einige Wolken ziehen über die Berge. Im Westen machen sie schon am Vormittag der Sonne Platz. Zwischen Tuxer Alpen und Wilder Kaiser setzt sich die Sonne etwa ab Mittag immer besser durch. In den Osttiroler Bergen kann es bis zum Nachmittag dauern.

Temperatur in 2000m zwischen -6 bis -2 Grad, in 3000m um -8 Grad.

Höhenwind: Meist schwach windig, nur im Hochgebirge teils mäßiger Westwind.

TENDENZ

Unverändert meist erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair